

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

JAROMIR KREILIGER

Fotografie



In Sursilvan a Los Angeles / Foto: U. Steiger

Mein Jahresbericht 2025

Caras amitgas e cars amitgs

Zum neuen Jahr sende ich euch meinen Jahresbericht 2025. Die Stichwörter, welche mich in diesem Jahr am meisten beschäftigt haben, sind "Wolf" und "K.I.". Auch in der Fotografie ist künstliche Intelligenz in aller Munde. Wird sie die Fotografie ersetzen? Mehr zu meinen Erfahrungen und was es mit dem Wolf auf sich hat, findet ihr weiter unten.

Im Jahr 2025 durfte ich spannende Arbeiten ausführen. Unter anderem konnte ich die letzte Bauetappe des weissen Turmes von Mulegns fotografieren, Gespräche im Hotel Maistra aufzeichnen und interessante Persönlichkeiten portraituren.

Im November und Dezember 2025 habe ich eine Studienreise nach Los Angeles unternommen. Dank meinen genialen Gastgebern konnte ich einen einzigartigen Einblick in die Filmmetropole gewinnen.

Viel Spass mit der Lektüre!

Wolf und künstliche Intelligenz

Was der Wolf für den Schafbauer bedeutet ist K.I. für den Fotografen. Sowohl Wolf als auch K.I. bedeuten tiefgreifende Umbrüche in beiden Berufen. Für den Bauern bedeutet die Wolfspräsenz viele zusätzlichen Arbeitsstunden und Verluste. Für den Fotografen bedeutet K.I. im schlimmsten Falle keine Arbeitsstunden, sondern das Erlöschen einer Einnahmequelle.

In Los Angeles, durfte ich der Erstaufführung von James Cameron's Film *Avatar: Fire and Ash* beiwohnen. Im nachfolgenden Q+A wurde der Regisseur nach seiner Meinung zu K.I. gefragt eine seiner Antworten war "A.I. creates mediocrity by definition" – K.I. kreiert Mittelmaß nach Definition.

K.I. kann riesige Datenmengen verarbeiten, ganz spezifische Aufträge auszuführen ist für die Maschine aber schwierig.

Wolfsbegegnungen

Das Projekt *Convivenza* engagiert sich für das Zusammenleben und die Vernetzung zwischen den Gemeinden Vals, Lumnezia und Obersaxen. Eines der Ziele des Projektes ist die Publikation eines neuen Kulturführers über die drei Talschaften. Im Rahmen dieses Vorhabens wurde ich angefragt, einen Fotoessay beizutragen. In diesem Essay inszeniere ich den Wolf an Orten, wo Kultur und Natur zusammentreffen. Zwangsläufig entsteht so die Frage, wo Natur und Kultur anfangen und ob es diese Unterteilung überhaupt gibt.

Über das Jahr 2025 hinweg habe ich mich mit verschiedenen Methoden auseinandergesetzt, wie man einen Wolf in ein Bild inszenieren kann. Mit K.I. habe ich Wölfe in die vor Ort gemachten Bilder generiert. Die Resultate waren nicht immer glaubhaft. Darum bin ich im September 2025 nach Lüneburg gefahren und habe dort bei [Wild Animal Actors](#) echte Wölfe im Studio fotografiert.

Der *Convivenza* Kulturführer wird im Juni 2026 präsentiert.

Link: [Convivenza](#)



INRI, Pruastg, 2025



Verschiedene Wölfe: (v.l.n.r) 1. Wolf Loudwig im Studio. 2. Pudel-Bordercollie-KI-Mischling im Volg von Vals.



(v.l.n.r) 1. Im Studio in Lüneburg. 2. Morgendliche Wolfs-Entspannungsübungen.



Zervreila Stausee, Vals, 2025

Maistra Spricht

Für das neue Hotel Maistra 160 in Pontresina durfte ich die Gespräche zwischen dem Architekten Gion A. Caminada, der Bauherrin Bettina Plattner-Gerber und ihren Gästen aufzeichnen – untermalt mit Bildern aus dem Hotel.

Maistra Spricht Editionen:

- Architektur & Kunst: Stephan Kunz, Christian Kathriner
- Licht, Raum & Zeit: Guido Baselgia
- Architektur & Literatur: Klaus Merz
- Der Ort – steht am Anfang die Idee? Raoul Schrott, Nora Saratz
- Der Ort – mehr als ein Bild? Dr. phil. Cordula Seger, Prof. Dr. Philip Ursprung
- Der Ort – Kraft der Materie: Prof. Dr. Mathias Binswanger, Mathias Rominger

Link: [Maistra Spricht - Gesprächsreihe und Filme](#)



Gion A. Caminada mit Mathias Binswanger, Pontresina, 2025



Blumendetail Hotelzimmer, Hotel Maistra, Pontresina, 2025



Kreuzgang mit Himmelsöffnung, Hotel Maistra, 2025

Wohnüberbauung Monolit

Für die Acla ImmoBiglias AG und Fanzun AG Architekten durfte ich die Wohnüberbauung Monolit in Scuol dokumentieren.



Monolit, Scuol, 2025



Monolit, Scuol, 2025



Detailansicht Wandrelief von Linard Nicolay.



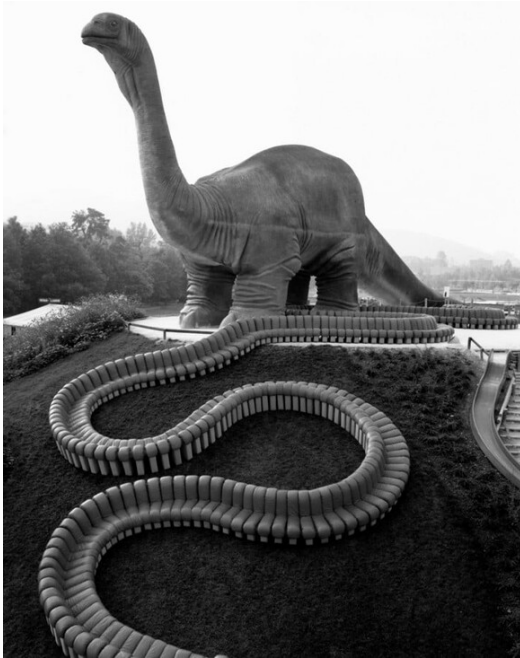
Silberner Haasen für Carlo Clopath

Der zwischen Japan und Trin pendelnde Designer Carlo Clopath hat dieses Jahr für seinen Raumteiler *Meander* einen silbernen Hasen des Architekturmagazins Hochparterre gewonnen.

Für das Preisverleihungsfoto haben wir uns von der Werbekampagne des Designklassikers DS-600 von De Sede

inspirieren lassen. Im Gegensatz zur gebauten Umgebung haben wir den Paravent im Buchenwald von Benisboda, Tamins inszeniert.

Links: [Carlo Clopath, Hochparterre Magazin](#)



(v.l.n.r) 1. DS-600 Werbebild, 1980 2. Carlo mit *Meander*, 2025



Meander, Benisboda, 2025

Porträts Flims Tourismus / Weisse Arena Gruppe

Seit 2024 zähle ich Flims Laax Falera und die Weisse Arena Gruppe zu meinen Kunden. Für Flims Laax Falera gestaltete ich das Coverfoto der Sommeredition des Congedi Magazins. Das Thema war der Bergführerberuf und Bergsport im Sommer.

Im Sommer 2025 habe ich für die Weisse Arena Gruppe Reto Gurtner mit dem Flem X für den Geschäftsbericht 2025 fotografiert.

Links: [Flims Laax Falera](#), [Weisse Arena Gruppe](#)



Reto Gurtner mit Flem X, Flims, 2025

DE/EN

FLIMS^XLAAX
FALERA

SOMMER 2025

CONGEDI

Ihr Magazin aus der Region



Bergführer für Flims Laax Falera, Segnesboden, 2024

Tor Alva

Für die Kulturstiftung Origen habe ich die Fertigstellung der Tor Alva dokumentiert.

Der Turm in Mulegns ist das höchste 3D-gedruckte Gebäude der Welt und ein Pionierprojekt für das

Verwenden neuer Bautechnologien.

Link: [Tor Alva, Origen](#)



Eine mit dem 3D Drucker gefertigte Säule kommt angefliegen.



Die letzte Säule wird montiert.



Das Bergdorf Mulegns von Süden her.

Ausblick



Im neuen Jahr werde ich neben Auftragsarbeiten weiter zu K.I. forschen und mein Projekt *Wolfsbegegnungen* weiterverfolgen.

Zudem habe ich seit diesem Jahr einen neuen Arbeitsplatz. Die alte Kanzlei von Duvin ist sehr inspirierend und bietet einen atemberaubenden Blick in die Val Lumnezia. Eine mögliche Ablenkung von meinen Plänen ist gegeben;).

Ich wünsche euch ein erfolgreiches 2026 und freue mich auf Begegnungen, Zusammenarbeiten und gute Momente mit euch.

Cordialmein, Jaromir

contact@jaromirkreiliger.ch | www.jaromirkreiliger.ch



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)